

Ingenieurbüro Dirk und Michael Stelter, Carl F. Peters-Straße 29, 53721 Siegburg

Bauer-Holz GmbH
Herrn Bauer
Zeithstraße 210

53721 Siegburg

- Abwasserbeseitigung
- Abwasserreinigung
- Hydraulik
- Hydrologie
- Naturnaher Gewässerbau
- Strassenbau
- Brückenbau

Carl F. Peters-Straße 29
53721 Siegburg
Telefon (0 22 41) 30 90 - 0
Telefax (0 22 41) 30 90 - 25
e-Mail: info@stelter-ib.de

Unser Zeichen

Datum

D. Stelter

07.02.2023

Geplante Betriebserweiterung Bauer-Holz GmbH in Siegburg - Zufahrt auf die geplante Erweiterungsfläche

Sehr geehrte Herr Bauer,

abstimmungsgemäß haben wir die Zufahrtsmöglichkeiten sowie die Befahrbarkeit der geplanten Erweiterung der Bauer-Holz GmbH in Siegburg gemäß dem stadtbaulichen Konzept des Stadtplaner H+B Stadtplanung PartG mbH, Stand Februar 2023, überprüft.

Wir haben die Befahrbarkeit für die geplante Betriebserweiterung mit den Schleppkurven für ein großes Fahrzeug (Sattelzug) geprüft. Die Pläne mit den Schleppkurven für zwei Varianten sind als Anlage beigefügt. Nach unserer Überprüfung der Zufahrtsmöglichkeiten und der Befahrbarkeit der geplanten Erweiterung kommen wir zu folgendem Ergebnis:

- Variante 1: Hier haben wir geprüft, wenn das Fahrzeug vom vorhandenen Betriebsgelände den geplanten neuen Weg zur höherliegenden Erweiterungsfläche hinauffährt, vor der neuen Halle wendet und wieder den Weg herunter zum bestehenden Betriebsgelände fährt. Ohne Betrachtung der Höhenverhältnisse würde diese Möglichkeit funktionieren, wenn man die Lage der geplanten Stützmauer im oberen Bereich geringfügig anpasst. Allerdings ist der Wege vom alten Betriebsgelände bis zur neuen Halle aufgrund der topografischen Verhältnisse sehr steil. Zwischen der Fahrfläche auf dem Bestandsgelände und der Straße „Auf dem Seidenberg“ ist der Höhenunterschied sehr groß. Auf dem Bestandsgelände haben wir eine Höhe von ca. 96,06 m. An der Straße „Auf dem Seidenberg“ ist die vorhandene Straßenhöhe bei ca. 107,41 m. Der Höhenunterschied liegt bei ca. 11,35 m. Die Länge der Strecke zwischen dem Bestandsgelände und der Straße „Auf dem Seidenberg“ beträgt ca. 80 bis 85 m. Damit die LKW am Anfang und Ende der Strecke im Bereich der starken Gefällewechsel nicht aufsetzen, wären hier jeweils sehr lange Ausrundungsradien notwendig. Durch diese

erforderlichen Ausrundungsradien verkürzt sich die zur Verfügung stehende Strecke für die Überwindung des großen Höhenunterschiedes erheblich. Es wird sich nach unserer ersten Abschätzung eine Neigung von über 20 % einstellen. Orientiert man sich an der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06), werden nach Tabelle 19 und 20 als Grenzwerte für maximale Steigungen in Abhängigkeit der zulässigen Geschwindigkeit von max. 12 % angegeben. Hier würden die realisierbare Steigung von über 20 % zwischen dem Bestandgelände und der Erweiterungsfläche weit über diesen Empfehlungen liegen. Für LKW wäre eine solche Steigung nicht befahrbar.

- Variante 2: Hier haben wir überprüft, ob die LKW von der Straße „Auf dem Seidenberg“ auf die Erweiterungsfläche fahren, vor der neuen Halle wenden und wieder auf die Straße „Auf dem Seidenberg“ rausfahren können. Diese Möglichkeit funktioniert, wie Sie dem beigefügten Lageplan, Variante 2, entnehmen können. Bei der späteren Detailhöhenplanung des Erweiterungsgeländes sind allerdings die Höhenverhältnisse zu beachten und die Außenanlagen sind so zu gestalten, dass sich keine übermäßigen Neigungen in Richtung der Straße „Auf dem Seidenberg“ einstellen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dirk Stelter.

Mit freundlichen Grüßen

INGENIEURBÜRO STELTER



Anlagen:

2 Lagepläne mit Schleppkurven für die Variante 1 und 2